

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heiligenstedten vom 16. Dezember 2008 im Gemeinde- und Sportzentrum in Heiligenstedten.

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- Bürgermeister Gerfried Klitz
- Uwe Brandt
- Axel Bittner
- Jochen Dethlefs
- Ute Dammann
- Jörg Degen
- Ursula Kaiser
- Kerstin Kuhrt
- Peter Rakowski-Dammann
- Bernd Rösch
- Peter Sprenger
- Johannes Wacker
- Jörn Wiese

b) nicht stimmberechtigt:

- Andreas von Possel vom Amt Itzehoe-Land als Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 04.12.2008 auf Dienstag, den 16.12.2008, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Ladung keine Einwände bestehen.

Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.11.08
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Mitteilungen zur Sitzungsniederschrift vom 11.11.08
5. Erlass der Pacht für den Schützenverein
6. Abschluss einer Wartungsvertrages
7. Schülerbeförderung
8. Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009
9. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Angelegenheiten erörtert.

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.11.08

In der Originalniederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.11.2008 ist unter Punkt 3.11 ein zusätzlicher Satz „Die Gemeindearbeiter werden gebeten, die Schilder zu entfernen.“ anzufügen. Zwei weitere redaktionelle Änderungen sind vorzunehmen.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen gilt die Sitzungsniederschrift vom 11.11.2008 als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Klitz berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

3.1

Hinsichtlich der Zukunftsfähigkeit des ländlichen Wegenetzes in Schleswig-Holstein gab es eine Informationsveranstaltung. Bei der Amtsverwaltung können Unterlagen hierzu abgefordert werden.

3.2

Genehmigung zum Fällen einer Esche am Juliankadamm 18.

3.3

Genehmigung zum Aufstellen von Stellschildern.

3.4

Es gab einige Mitteilungen zu Aufgrabungen im Gemeindegebiet durch die Kabel Deutschland GmbH.

3.5

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen.

3.6

Gestattung nach § 12 des Gaststättengesetzes.

3.7

Das Ausschreibungsergebnis für die Beseitigung von Schäden an gemeindlichen Straßen liegt vor. Die Angelegenheit soll in einer Bauausschusssitzung im Januar 2009 behandelt werden.

3.8

Die Gemeinde hat diverse Aufforderungen zur Zahlung von Schulkostenbeiträgen erhalten.

3.9

Der Kirchenkreis Münsterdorf möchte die Trägerschaft von Kindertagesstätten an einen Kindertagesstättenverband übertragen.

TOP 4: Mitteilungen zur Sitzungsniederschrift vom 11.11.2008

Herr von Possel teilt auf Bitte des Herrn Bürgermeister Klitz mit, dass hinsichtlich der widerrechtlichen Entsorgung von Hundekot im Gemeindegebiet ein Schreiben an Hundehalter versandt wurde. Gemäß Herrn Bürgermeister Klitz hat dieses Schreiben wohl noch keine Früchte getragen.

Bezüglich der Aufstellung von zu vielen Stellschildern wurde mit einem Veranstalter Kontakt aufgenommen. Dieser entschuldigte sich für das Versehen.

Die Angebote für die Pflege der gemeindlichen Pflanzbeete werden kurzfristig eingehen.

TOP 5: Erlass der Pacht für den Schützenverein

Finanzausschussvorsitzender Rakowski-Dammann teilt mit, dass der Finanzausschuss der Gemeindevertretung vorschlägt, dem Schützen- und Sportverein Julianka den Pachtzins in Höhe von 199,11 € für das Jahr 2008 zu erlassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Schützen- und Sportverein Julianka e.V. die Pacht für das Jahr 2008 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür

TOP 6: Abschluss eines Wartungsvertrages

Bürgermeister Klitz erläutert kurz den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage. Herr Rakowski-Dammann weist noch mal insbesondere darauf hin, dass vorerst nur die Maßnahmen zu den Positionen 1.1 und 1.2 der Ausschreibung beauftragt werden sollen. Über die darüber hinaus gehenden Positionen wird der Bauausschuss im Januar beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Rotox auf Basis der durchgeführten beschränkten Ausschreibung den Wartungsauftrag gemäß den Positionen 1.1 und 1.2 des Angebotes vom 06.11.2008 zum Preis von 17.044,01 € brutto zu erteilen. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2009 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür

TOP 7: Schülerbeförderung

Bürgermeister Klitz erläutert den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich einig, analog der Gemeinde Bckmünde, ein Beschluss zur dauerhaften Kostenübernahme zu fassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kosten für die Errichtung der zusätzlichen Bushaltestelle zur Schülerbeförderung zur Julianka-Schule nach Heiligenstedten bei der Gaststätte „Zur Erholung“ bis auf weiteres zu 50 % zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür

TOP 8: Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Finanzausschussvorsitzender Rakowski-Dammann berichtet ausführlich aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses. Er stellt die finanzielle Gesamtsituation der Gemeinde allgemein verständlich dar. Im Jahr 2008 betrug der Überschuss im Verwaltungshaushalt voraussichtlich noch 260.000,00 €. Im Jahr 2009 wird dieser voraussichtlich nur noch 90.000,00 € betragen.

Die Systematik hinsichtlich der verschiedenen Rücklagen wird dargestellt.

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation wird im Jahr 2009 mit geringeren Einnahmen zu rechnen sein. Gleichzeitig werden sich die zu zahlenden Umlagen erhöhen (+ 40.000,00 € gegenüber dem Haushaltsjahr 2009). Ein Schwerpunkt im nächsten Jahr wird die Ausrichtung der 1175-Jahrfeier der Gemeinde sein. Hinsichtlich der Sportförderung hat man sich zum Ziel gesetzt, diese transparenter zu gestalten.

Herr Rakowski-Dammann verteilt an die Mitglieder der Gemeindevertretung eine Prioritätenliste, die interfraktionell erarbeitet wurde. Er bittet darum, die Prioritätenliste dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Die Ränge 1, 4 und 6 sind nach seiner Auffassung als eine Einheit zu sehen. Bereits im Jahre 2008 hat sich die Gemeinde intensiv mit der Abwasseranlage befasst und in diesem Zusammenhang bereits 270.000,00 € für die Sanierung der Vakuumanlage bereitstellen müssen. Um in dieser Angelegenheit fortzufahren, sind für das Jahr 2009 Mittel in Höhe von 95.000,00 € vorzusehen.

Hinsichtlich der Anbindung der K 36 an die B 5 (Rang 2) hat man sich verständigt, zunächst keine Mittel im Haushaltsjahr 2009 bereitzustellen, da davon ausgegangen wird, dass die Maßnahme frühestens im Jahr 2010 zur Durchführung kommt.

Die Ansiedlung eines Nahversorgers (Rang 3) wird nach wie vor für wichtig gehalten. Die Maßnahme ist aufgrund der bekannten Umstände eng mit der Anbindung der K 36 an die B 5 verknüpft. Man hat sich entschieden, zunächst keinen „Angebots B-Plan“ aufzustellen.

Eine Entscheidung für einen Neubau des Gemeinde- und Sportzentrums (Rang 5) konnte aus finanziellen Gründen nicht getroffen werden. Für eine Teilsanierung des Gemeinde- und Sportzentrums wurden im Haushaltsjahr 2009 Mittel in Höhe von 150.000,00 € bereitgestellt. In einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Sportvereins und der Gemeinde, soll ein Konzept erarbeitet werden.

Die Erschließung des Baugebietes Am Schloßpark (Rang 7) wird vom Verkauf der Grundstücke abhängig gemacht.

Alle weiteren Positionen sollen im Rahmen der zur Verfügung gestellten üblichen Haushaltsansätze abgewickelt werden.

Es ist anzunehmen, dass größere Projekte zukünftig nur noch durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden können. Insofern ist ein sensibler und umsichtiger Umgang mit den finanziellen Mitteln geboten.

Aufgrund der neuesten Erkenntnisse hinsichtlich der Nivellierungssätze ist man sich darüber einig, die derzeit geltenden Hebesätze zunächst so zu belassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan in der vorliegenden Form, allerdings mit den Hebesätzen aus dem Jahr 2008, zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür

Bürgermeister Klitz bedankt sich bei Herrn Rakowski-Dammann für die ausführliche Darstellung der finanziellen Situation der Gemeinde.

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden folgende Angelegenheiten erörtert:

9.1

Zum 01.01.2009 bzw. 01.02.2009 konnten zwei Wohnungen im Haus am Park und im Präbendenhaus wieder vermietet werden.

9.2

Der TSV Heiligenstedten lädt die Gemeindevertretung zum „Extrem-Boßeln“ am 10.01.2009 um 10.00 Uhr ein. Herr Klitz weist darauf hin, dass man als Titelverteidiger an der Veranstaltung teilnehmen sollte.

9.3

Zukünftig wird der Wasserverband „Unteres Störgebiet“ die Zwischenzähler für die Gartenbewässerung mit ablesen. Für dieses Jahr erklärte sich Herr Wacker bereit, die Aufgabe zu übernehmen, wofür ihm Dank ausgesprochen wird.

9.4

Ein Anwohner bittet um Überprüfung bezüglich der Rettungsringe am Badeteich.

9.5

Das erste Treffen der „Arbeitsgruppe Sanierung des Gemeinde- und Sportzentrums“ soll am 29.01.2009 um 19.30 Uhr stattfinden. Frau Kuhrt, Herr Rakowski-Dammann, Herr Sprenger, Herr Dethlefs, Herr Wiese, Herr Brandt und Herr Wacker erklären sich zur Teilnahme in dieser Arbeitsgruppe bereit. Von einigen Mitgliedern wird geäußert, dass die Arbeitsgruppe nicht zu groß ausfallen sollte.

9.6

Am 13.01.2009 um 18.30 Uhr wird für Interessierte der Friedhofshaushalt im Gemeinde- und Sportzentrum Heiligenstedten vorgestellt.

Die nächste Sitzung des Sport-, Jugend- und Sozialausschusses findet voraussichtlich am 20.01.2009 statt. Für den 27.01.2009 wird eine Bauausschusssitzung vereinbart.

9.7

Herr Brandt bittet den Bürgermeister, die Verwaltung zur Aufforderung von Angeboten zu beauftragen (Einfriedigung Spielplätze). Herr Brandt wird sich diesbezüglich mit dem Amtstechniker, Herrn Adam, in Verbindung setzen.

9.8

Herr Degen regt an, die erstellte Prioritätenliste gesondert beschließen zu lassen. Herr Rakowski-Dammann teilt hierzu mit, dass noch einige Erkenntnisse fehlen und die Liste im Laufe des kommenden Jahres noch konkretisiert werden muss.

9.9

Nach Einschätzung des Herrn Degen fehlt es hinsichtlich der Nahversorgung an einen ausreichend großen Einzugsbereich, so dass die Basis für die Ansiedlung eines Nahversorgers nach seiner Auffassung nicht vorhanden sein dürfte. Herr Degen regt an, sich Gedanken über Alternativen zu machen.

9.10

Herr Brandt berichtet aus der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe Gewerbe und Verkehr der Region Itzehoe. Die Arbeitsgruppe wird sich im kommenden Jahr mit der Grundversorgung des ländlichen Raumes befassen.

9.11

Herr Degen stellt den Teilnehmerkreis zum Gespräch der Anbindung der K 36 an die B 5 in Frage. Herr Rakowski-Dammann teilt mit, dass es sich um ein Sondierungsgespräch handelt. Herr Degen rät der Gemeinde, sich um einen Gesprächstermin beim Ministerium zu bemühen.

9.12

Die Straßensanierung in der Straße Steckfortkamp wurde nicht zufriedenstellend ausgeführt. Herr Sprenger teilt mit, dass diesbezüglich die Abnahme noch nicht erfolgt ist.

9.13

Auf Nachfrage der Frau Kuhrt teilt Herr Sprenger mit, dass der Baum beim Anwohner Ahmling zurückgeschnitten wurde. Ob die Aktion zum gewünschten Erfolg geführt hat, muss man im Frühjahr überprüfen.

9.14

Die Frage des Herrn Degen, wer Straßenbaulastträger für die Zufahrt zur B 5 werden soll, kann derzeit nicht beantwortet werden. Es soll zunächst einmal das Gespräch im Januar abgewartet werden.

Herr Klitz bedankt sich bei beiden Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit. Obwohl es bei größeren Maßnahmen immer schwierig ist, Einigkeit zu erzielen, wurde immer im Sinne und zum Wohle der Gemeinde entschieden. Alle Anwesenden erhalten einen Weihnachtsgruß sowie ein kleines Präsent. Frau Westphalen wird ein besonderer Dank für ihr Engagement ausgesprochen. Herr Klitz wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Herr Dethlefs bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer